

# Leistungsbeurteilungskonzept

## Unterrichtsfach Geometrisches Zeichnen Sekundarstufe 1

Die Grundlage der Beurteilung sind die verschiedenen Arten der Leistungsfeststellung, die unter Berücksichtigung von Anzahl, Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad zu einer Gesamtnote führen.

Dabei sollen sowohl produktorientierte (ergebnisbezogene) als auch prozessorientierte (wegbezogene) Komponenten einfließen. Somit ergeben sich für die Beurteilung drei wesentliche Bereiche:

### 1. grafische und praktische Leistungen

- Beurteilung von händischen Skizzen, Zeichnungen und Konstruktionen in Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit und Ausführung sowie Beurteilung von bearbeiteten Arbeitsaufträgen in Projekten, am PC oder am iPad

Es gibt grafische Leistungsfeststellungen im GZ-Unterricht, die händische Zeichnungen, Arbeiten am PC oder eine Projektarbeit zum jährlichen Thema des österreichischen Modellierwettbewerbs mit einem CAD-Programm am PC oder iPad umfassen können.

Jede weitere notwendige grafische oder praktische Leistungsfeststellung hat Ergänzungscharakter.

### 2. Mitarbeitsleistungen und (soziale) Kompetenzen

- Leistung zur Sicherung des Unterrichtsertrages:**  
termingerechte und ordentliche Durchführung der Hausübungen und eventuelle Verbesserungen, Mitbringen der notwendigen Unterrichtsmaterialien, Arbeitsaufträge, ...
- mündliche Leistungen:**  
Wiederholungen, Bankfragen, Referate, Begründen und Argumentieren, ...
- schriftliche Leistungen:**  
Führung der Mappe, Verbesserungen, Zusatzaufgaben, ...
- weitere grafische und praktische Leistungen:**  
Geometrie am Papier als auch am PC, Basteln, geometrisches Experimentieren, ...
- Leistungen bei Erarbeitung neuer Lernstoffe, beim Erfassen und Verstehen des Lernstoffes und beim Anwenden des Lernstoffes**
- Leistungen bei Gruppen- und Partnerarbeiten:**  
Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, ...